

Inhalt

1	Familienorientierung im System der Frühförderung	7
1.1	Aufgaben, Organisationsformen und Finanzierung von Frühförderung	7
1.2	Entwicklung der Konzeption von Hilfen	9
1.3	Wie ist dieses Buch aufgebaut?	14
2	Die Situation von Familien mit behinderten Kindern im Kleinkindalter	15
2.1	Die Bedeutung einer Behinderung für die Familien	16
2.2	Die Belastungssituation von Familien	20
2.3	Was Familien hilft, ihr Leben mit einem behinderten Kind zufriedenstellend zu gestalten	23
2.4	Die besondere Rolle von Fachleuten und professionellen Hilfen für die Familien behinderter Kleinkinder	37
3	Planung und Koordinierung der Frühfördermaßnahmen	48
3.1	Ressourcen und Bedürfnisse der Familien	49
3.2	Soziale Netzwerkkarte im Erstgespräch	51
3.3	Familiärer Alltag als Kontext der Förderung	56
3.4	Alltags- und Lebensweltorientierung in der Praxis	61
3.5	Hausbesuch als Setting familienorientierter Förderung	65
3.6	Videogestützte Interaktionsberatung	68
3.7	Umgang mit Verhaltensproblemen	73
3.8	Koordinierung der Frühfördermaßnahmen	80
4	Kooperation zwischen Eltern und Fachkräften	86
4.1	Partnerschaftliche Kommunikation mit den Eltern	86
4.2	Einbeziehung der gesamten Familie	92

4.3	Hindernisse für die Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften	96
5	Eltern mit mehrfachen Belastungen	99
5.1	Jugendliche Mütter.....	99
5.2	Eltern mit psychischen Erkrankungen	103
5.3	Eltern mit Alkohol- oder Drogenabhängigkeit.....	108
5.4	Mehrfache Belastungen – komplexe Interventionen	112
6	Zusammenarbeit mit Familien mit Migrationshintergrund	124
6.1	Kinder mit Migrationshintergrund in Frühförderstellen	124
6.2	Barrieren für die Inanspruchnahme von Hilfen und Zusammenarbeit	126
6.3	Zur Bedeutung kulturspezifischer Haltungen und Einstellungen gegenüber Behinderungen.....	127
6.4	Mögliche „Fallstricke“ in der Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund.....	129
6.5	Heterogenität von Familien mit Migrationshintergrund.....	131
6.6	Interkulturelle Kompetenz	134
6.7	Verständigung mithilfe von Übersetzern	135
6.8	Migration als soziale Benachteiligung oder familiäre Ressource?.....	136
7	Familienorientierte Frühförderung in der Praxis – ein Ausblick.....	139
7.1	Entwicklungsperspektiven der Frühförderung – „Kernaufgaben“ und „Kooperative Beiträge“.....	139
7.2	Schnittstellen von Frühförderung, Frühpädagogik und Frühen Hilfen	141
7.3	Ressourcen und Ausbildung.....	144
Literatur.....	145	
Sachregister	158	